

Presstext

Beispielhaft – Rössli Bad Ragaz

Die renommierte Architekturzeitschrift Hochparterre hat dem umgebauten Hotel Rössli in Bad Ragaz ein Sonderheft gewidmet. Das Rössli sei, so ist im Vorwort des Heftes zu lesen, exemplarisch dafür, wie kleine Hotels mit hohem gestalterischen Anspruch renoviert und an den Zeitgeist geführt werden können. In drei Reportagen stellen die Architekturkritiker Köbi Gantenbein, Fritz Dachs und Max Bär die Konzeption und den Weg des Rössli in Bad Ragaz zu seinem neuen Kleid vor; in einem Capriccio würdigt Andrea Masüger, Direktor der Südostschweiz, in seinem Beruf als Wein- und Gourmetfreund die Küche des nun mit 15 Punkten von Gault Millau kochenden Ueli Kellenberger. Der Fotograf Ralph Feiner hat dem Rössli und seinen Gastgebern eine grosse Fotoreportage gewidmet. Das Heft erscheint passgenau zur Eröffnung der Tamina Therme. Das Rössli offeriert attraktive Pauschalen: Essen und schlafen im Rössli, Baden in der Therme, wandern zu den fünf Seen auf dem Pizol. Wer nachlesen will, wie das Rössli wurde und wohin es will, kann ein Heft beziehen bei info@roessliragaz.ch.

Weitere Auskunft: Doris und Ueli Kellenberger, Hotel Rössli, 7310 Bad Ragaz. 081 / 302 32 32. info@roessliragaz.ch